

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 19

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totentafel.

Oberst *Martin Roud*, Eisenbahnoffizier, geb. 1859, gest. in Bern am 29. August 1922.

Oberstlt. *Eugen Haegler*, geb. 1857, gew. Instr.-Off. d. Kav., zuletzt T.-D., gest. in Zürich am 1. September 1922.

Für die Totentafel

bitten wir *alle unsere Leser*, uns Todesfälle von Offizieren unter Angabe von Geburtsjahr, letzter Einteilung und Todestag mitteilen zu wollen; da bisher diese Anzeigen nur sehr unregelmäßig einliefen, fürchten wir manchen verdienten Kameraden unerwähnt gelassen zu haben.

Redaktion.

Tableau mortuaire.

Nous invitons *tous nos lecteurs* de bien vouloir nous communiquer les cas de décès d'officiers en indiquant l'année de naissance, la dernière incorporation et la date du décès. Jusqu'ici, ces communications ne nous sont parvenues que par hasard ce qui nous fait craindre que maint camarade de mérite n'ait pas été mentionné.

Rédaction.

Oberst Martin Roud †.

In dem 1859 geborenen, Ende 1919 zum Obersten ernannten, am 29. August 1922 in Bern verstorbenen Stellvertreter des Oberbetriebschefs der Schweizerischen Bundesbahnen verliert auch die Armee einen schwer ersetzbaren Mann.

Wie es bei den Eisenbahnoffizieren Regel ist, trat der Verstorbene in seiner militärischen Tätigkeit wenig gegen außen hervor. Wer aber mit ihm dienstlich in Berührung kam, wird dem hervorragenden Fachmann, dem unermüdlichen, keine Schwierigkeiten kennenden Arbeiter, dem gewandten, stets liebenswürdigen und gefälligen Vermittler widerstrebender Interessen ein dankbares Andenken bewahren.

Während des Aktivdienstes hat er sich als rechte Hand des Chefs des Transportdienstes große Verdienste um die Armee erworben, namentlich als er nach Aufhebung des Kriegsbetriebes der Eisenbahnen neben seiner zivilamtlichen, reichlich bemessenen Arbeitslast als eine Art Vertreter der Armee bei den Eisenbahnen den ganzen Verkehr dieser beiden Organismen unter sich vermittelte und dabei die häufig nicht übereinstimmenden Ansprüche in unübertrefflicher Weise zu versöhnen wußte.

Oberst Roud gehörte zu jenen — glücklicherweise noch nicht ausgestorbenen — guten Eidgenossen, welche ihre Aufgabe darin